

Smarte Transferpressen

■ (AF) Sie verrichten ihren Dienst zuverlässig, aber immer nach Vorschrift. Sie stehen meist rum und Fehler bei der Arbeit können richtig teuer werden. Richtig, die Rede ist von Transferpressen. Mit der „TC5 Smart“ und der „TC7 Smart“ hat das Unternehmen Secabo in Hamburg erstmals zwei „mitdenkende“ smarte Modelle vorgestellt. Gesteuert werden können die automatisch öffnenden Kniehebelpressen über eine App.

Der Controller der smarten Pressen verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle und lässt sich mit der kostenlosen App („Secabo Smart Transfer“) steuern. Die Transfer-App übernimmt nicht nur die Steuerungsfunktion, sondern verfügt nach Angaben von Geschäftsführer Fabian Franke über die derzeit umfangreichste im Markt erhältliche Datenbank mit passenden Transfer-Parameter-Paarungen für Textilien und Transfermedien. In der praktischen Umsetzung hat der Anwender die Möglichkeit, die Gewebeat und das Transfermaterial auszuwählen und dafür zahlreiche passende Kombinationen für Temperatur, Zeit und Druck abzurufen. „Es kann



Secabo (auf unserem Foto Sales Trainee Andreas Steinert) stellte auf der FESPA erstmals smarte Transferpressen vor. (Fotos: Andreas Farnung)

allerdings nicht nur mit den Richtwerten der Hersteller verpresst werden, sondern aus einem breiteren Bereich an möglichen Transfer-Parametern für jedes Medium gewählt werden“, so Franke. Höhere Anpressdrücke würden etwa von der App berücksichtigt. Damit könnten die Verpresszeiten teils erheblich verkürzt und so die Effizienz bei Textiltransfers erhöht werden. „Das langwierige Ausprobieren nach funktionierenden Parametern, die von den Herstellerangaben abweichen, entfällt durch die Datenbank der Secabo Smart Transfer App“, erklärt Franke weiter und ergänzt: „Zusatzfunktionen wie ein Zeitzuschlag für die Platzierung von Abdeckfolie oder Silikonmatte sind ebenso möglich wie die Berechnung von Aufheizzeiten und

Warnfunktionen.“ Die App sei damit eine gute Hilfe bei allen gängigen Heißtransfer-Verfahren.

Die neuen Modelle „TC5 Smart“ und „TC7 Smart“ sind mit einer Arbeitsfläche von 38x38 sowie 40x50 Zentimetern erhältlich und zur Anwendung aller gängigen Heißtransfer-Verfahren optimiert. Die Modelle sind beide modular aufgebaut und lassen sich optional schnell und einfach mit Wechselplatten in verschiedenen Formaten, mit Schnellwechselsystem und Slide-Erweiterung ausstatten. Die neuen Secabo TC SMART Modelle sind voraussichtlich ab Mitte Juli 2017 erhältlich. Die bereits vorhandenen Geräte „TC5“ und „TC7“ bleiben Secabo zufolge weiter im Programm. **Secabo**
www.secabo.com

■ Logo-Positionierung im Digitaldirektdruck

Erst im Januar dieses Jahres hatte die Kreativschmiede „Smake“ aus Castrop-Rauxel auf der PSI mit dem „EPS Jump“ eine Lösung für Stickereien zur einfachen Positionierung von Motiven auf Textilien vorgestellt (wir berichteten). Auf der FESPA in Hamburg durften sich die Fachbesucher schließlich ein Bild vom Pendant für den Digitaldirektdruck machen. Die Plug-and-play-Lösung „Tree EPS“ wurde am Messestand der Heinz Walz GmbH an einem „Brother GT3“-Drucker vorgestellt. Mittels Beamer lässt sich das gewünschte Motiv in Originalgröße und maßstabgetreu auf das Textil projizieren. Ein Touchscreen-Interface ermöglicht, dass das Motiv verschoben oder in der Größe verändert werden kann. Die Daten werden dabei direkt an den Digitaldirektdrucker gesendet und die Änderungen können auf diese Weise einfach umgesetzt werden.

www.smake.com

www.walz-gmbh.de



Berthold Rademacher (Heinz Walz GmbH) mit dem „Tree EPS“ von Smake.